

Herren II gewinnen ihr erstes Sportkegelspiel

Auch 1. Herrenmannschaft des Sportkegelvereins „Blaue Kugel“ erfolgreich- Damen I verlieren in Pfaffenberg

Herren 2: Man hätte es nicht für möglich gehalten, das die personell so arg gebeutelte 2. Herrenmannschaft in der Bezirksliga noch zu einem Sieg kommt. In Oberlauterbach konnte man mit 2499:2488 beide Punkte entführen. Dabei schien es nach den ersten beiden Keglern alles andere nach einem Sieg der Moosburger aus. Die Gastgeber schickten gleich zu Beginn ihre besten Spieler auf die Bahnen die den Moosburgern gleich 81 Kegel abknöpften. Helmut Huhmann (381) und der wieder genesene Manfred Schmuck (419) gaben alles, doch gegen die guten Nebenleute war kein Kraut gewachsen. Jetzt lagen die Hoffnungen auf der Mittelpaarung, um den Rückstand zu verkürzen. Gute 445 Kegel von Erwin Kochleus und 358 von Werner Stöckl reichten aus um zumindest den Abstand zu den Gastgebern etwas zu verringern. Nur gut das man den Vereinsbesten Stefan Weingärtner in seiner Mannschaft hat. Zusammen mit Burkhard Pech (418) und der überragenden Leistung von Weingärtner (478) schafften beide die Oberlauterbacher doch noch zu besiegen.

Herren 1: Im Auswärtsspiel galt es für das 1. Herrenteam in Dingolfing Farbe zu bekennen. Da man diese Bahnen in Niederbayern nicht besonders mag, war es verwunderlich, dass die Moosburger dieses mal dort bestens zu Recht kamen und den Bezirksligakampf mit 5186:5140 für sich entschieden. Knapp im Vorteil waren nach den ersten 200 Wurf die Gastgeber, trotz guter Resultate von Walter Hof (898) und Günter Nagl (856). Auch in der Mittelpaarung zeigten die Hausherren ihr Können und gaben Ludwig Süß (892) und Herbert Mühlig (840) das Nachsehen. Der Vorsprung der Hausherren betrug nun genau 64 Kegel. Eigentlich keinen Grund die Flinte ins Korn zu werfen. Das Schwächeln seinen Gegenspielern (815) nutzte Werner Reithmeier (892) riegeros aus. Seinen Mannschaftskameraden Peter Rusch war es möglich, trotz mäßiger Leistung (808 Kegel), seinen Gegner auch noch 33 Kegel abzunehmen um wichtige zwei Punkte mit nach Oberbayern zu nehmen.

Damen 1: In dieser Saison läuft es bei den Damen nicht rund. Im letzten Jahr immer unter den ersten dabei, stehen sie nach der 2449:2513 Niederlage in Pfaffenberg auf den vorletzten Tabellenplatz.

Wie bei den anderen Mannschaften mussten auch sie nach den ersten beiden Durchgängen einem Rückstand hinterherlaufen. Die Ergebnisse von Aushilfe Alexandra Bauer (398) und Andrea Wittmann (409) waren zu wenig um die Gastgeberinnen ernsthaft gefährden zu können. Die folgenden Petra Schollerer (423) und Alena Hölzl (400) gaben keine Kegel ab, doch die erhoffte Aufholjagd blieb leider aus. So lag es wieder einmal in den Händen der Schlusspielerinnen für ein mögliches Happyend zu sorgen. Doch leider hatten die Damen aus Pfaffenberg etwas dagegen und ließen nichts mehr anbrennen. Sie beherrschen Karin Huber (413) und Gabriele Rauch (406) und machten alle Hoffnungen der Moosburgerinnen zunichte.

Bericht: Burkhard Pech